

swisscom

2020 in Kürze



Wir sind  
**bereit**



# Inhaltsverzeichnis

Unser Stolz 2020 .....	3
Aktionärsbrief Kurzfassung .....	4
Stabile Geschäftszahlen – trotz Ausnahmejahr .....	6
Das beste Netz – unser stärkster Trumpf .....	10
Die besten Erlebnisse – neu auch in blue .....	13
Verantwortung für eine digitale Zukunft .....	15
Corporate Governance .....	16
Mehrwert für Aktionäre .....	18
Finanzieller Ausblick   Wichtige Termine .....	19

2020 in Kürze ist eine Kurzfassung des Geschäftsberichts. Die vollständigen Inhalte finden Sie unter den entsprechend gekennzeichneten Links beim jeweiligen Kapitel.



 [swisscom.ch/bericht2020](https://swisscom.ch/bericht2020)

Die Titelseite zeigt Dilan Mert, Shop Managerin im Shopville am Hauptbahnhof Zürich.

## Impressum

**Herausgeberin**  
Swisscom AG, Bern

**Realisation**  
Swisscom AG  
Corporate Communications  
Agentur Nordjungs, Zürich

**Produktion**  
MDD Management Digital Data AG,  
Lenzburg

**Fotografie**  
Manuel Rickenbacher, Zürich

**Übersetzung**  
Lionbridge Switzerland AG, Basel

**Druck**  
Stämpfli Publikationen AG, Bern

**Für allgemeine Informationen**  
Swisscom AG  
Corporate Communications  
CH-3050 Bern  
Telefon + 41 58 221 99 11

**Für Finanzinformationen**  
Swisscom AG  
Investor Relations  
CH-3050 Bern  
Telefon + 41 58 221 99 11

  
myclimate.org/01-21-881192





## Weltmeisterin in Nachhaltigkeit

Swisscom als nachhaltigstes Telekommunikationsunternehmen der Welt ausgezeichnet.

## Klimaneutraler Betrieb



80% der Emissionen selbst eingespart und 20% neu mit myclimate kompensiert.

Die Welt-premiere:

# 50 Gbit/s

Erstmals durch Swisscom in einer realen Festnetzumgebung erreicht.

## Fastweb wächst!

Fastweb mit mehr Kunden, mehr Umsatz und mehr EBITDA.



# 1,6 Milliarden Franken

hat Swisscom in Ausbau und Unterhalt ihrer Netze in der Schweiz investiert.



Und alles ward  
**«blue»**

blue – das neue blaue Entertainmentenerlebnis mit Film, Kino, TV und News.

Testsiegerin



# Nr. 1

in allen Mobilfunktests der Schweiz.



Von links: Urs Schaeppi, CEO Swisscom AG, Hansueli Loosli, Präsident des Verwaltungsrats Swisscom AG.

# Gute Leistung – trotz Ausnahmejahr

## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Covid-19 hat unsere Gesellschaft und Wirtschaft vor ganz neue Herausforderungen gestellt. Swisscom hat dieses Ausnahmejahr mit Erfolg gemeistert und unter erschwerten Bedingungen ansprechende Zahlen erwirtschaftet. Obwohl über 80% unserer Mitarbeitenden von daheim aus arbeiteten, konnten wir die Produktivität hochhalten.

Trotz Homeoffice, Fernunterricht, Streaming von Filmen oder Videoanrufen waren die Kapazitäten unserer Netze jederzeit ausreichend und unsere Kunden konnten ihre digitalen Hilfsmittel ohne Einschränkungen nutzen.

## Hohe Investitionen für zunehmende Digitalisierung

Corona wird die Weiterentwicklung der Digitalisierung beschleunigen. Entsprechend investierten wir in unsere Infrastruktur: 2020 mit CHF 2,2 Mrd., davon 1,6 Mrd. in der Schweiz.

## Robustes Ergebnis trotz anspruchsvollem Umfeld

Trotz Preisdruck und Geschäftsrückgängen während des Lockdowns gelang es Swisscom, ein stabiles Betriebsergebnis zu erzielen: Der Nettoumsatz war mit CHF 11'100 Mio. nur 3,1% unter Vorjahr. Das operative Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) stieg um 0,6%. Auf vergleichbarer Basis und zu konstanten Währungen beträgt der Umsatzrückgang 2,3%. Der EBITDA blieb stabil. Der Reingewinn sank um 8,4% auf CHF 1'528 Mio.



# «Unsere Mitarbeitenden haben 2020 eindrücklich bewiesen, dass sie auch in ausserordentlichen Situationen und vom Homeoffice aus bereit für ihre Kunden sind.»

Hansueli Loosli | Präsident des Verwaltungsrats Swisscom AG

## Fastweb bereitet Freude

Fastweb hat wesentlich zum guten Ergebnis von Swisscom beigetragen. Trotz Markt-sättigung und starkem Wettbewerb konnte unser italienisches Tochterunternehmen in allen Bereichen wachsen: Der Umsatz stieg um 3,9% auf EUR 2'304 Mio. und das Betriebsergebnis um 4,5% auf EUR 784 Mio.

## Bereit für Neuheiten und Innovationen

Wir haben auch im Geschäftsjahr 2020 an Swisscoms Zukunft gearbeitet: Unsere Unterhaltungsangebote erscheinen mit «Swisscom blue» unter einer neuen Marke – auch als App für jedes Smartphone und Tablet. In Feldversuchen konnten wir 50 Gbit/s im Festnetz und über 1 Gbit/s via Mobilfunk im fahrenden Zug übermitteln. Und mit rund 900 Lernenden investieren wir ganz gezielt in die Leistungsträgerinnen und -träger von morgen.

Besonders stolz sind wir auch auf zwei im Berichtsjahr erhaltene Auszeichnungen: Swisscom wurde als drittbeste Mobilfunk-

anbieterin Europas und als nachhaltigstes Telekomunternehmen der Welt bewertet.

## Herzlichen Dank!

Das Motto dieses Geschäftsberichts ist «bereit». Unsere Mitarbeitenden haben dieses Jahr bewiesen, dass sie auch in ausserordentlichen Situationen und vom Homeoffice aus bereit für ihre Kundinnen und Kunden sind. Dieser Einsatz und diese Motivation verdienen unseren Respekt. Herzlichen Dank!

Auf diesen Swisscom Spirit können auch Sie sich verlassen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre – in der gegenwärtigen Krise, aber ebenso auf unserem weiteren Weg in eine erfolgreiche Zukunft. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Treue und hoffen, dass Sie weiterhin bereit sind, uns Ihr Vertrauen zu schenken.

## Freundliche Grüsse



Hansueli Loosli  
Präsident des Verwaltungsrats  
Swisscom AG



Urs Schaeppi  
CEO Swisscom AG



 [swisscom.ch/aktionaersbrief2020](https://www.swisscom.ch/aktionaersbrief2020)

# Stabile Geschäftszahlen – trotz Ausnahmejahr

Solides, finanzielles Ergebnis – Umsatzrückgang und tieferer EBITDA in der Schweiz – Fastweb mit Umsatz- und EBITDA-Wachstum – weiterhin hohe Investitionen.

## Konzern

Der Nettoumsatz von Swisscom reduzierte sich um 3,1% auf CHF 11'100 Mio., das operative Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) stieg um 0,6% auf CHF 4'382 Mio. Die Covid-19-Pandemie hat vor allem die Roaming Umsätze negativ beeinflusst, die Nettoeffekte auf das operative Ergebnis

blieben insgesamt aber gering. Im Gegensatz dazu stieg der Umsatz der italienischen Tochtergesellschaft Fastweb in Lokalwährung um EUR 86 Mio. oder 3,9%, getrieben durch ein Umsatzwachstum mit Privat- und Geschäftskunden.

11,1

Nettoumsatz in Mrd. CHF

4,4

EBITDA in Mrd. CHF

2,2

Investitionen in Mrd. CHF

1,5

Reingewinn Mrd. CHF

39,1

Eigenkapitalquote in Prozent

19'062

Mitarbeitende in Vollzeit (FTE)



## Swisscom Schweiz

Swisscom Schweiz besteht aus den Kundensegmenten Residential Customers, Business Customers und Wholesale sowie dem Bereich IT, Network & Infrastructure.

Der Nettoumsatz von Swisscom Schweiz hat als Folge des anhaltenden Wettbewerbs- und Preisdrucks und tieferer Roaming-Umsätze um CHF 298 Mio. oder 3,5% auf CHF 8'275 Mio. abgenommen.

8,3

Nettoumsatz in Mrd. CHF

3,5

EBITDA in Mrd. CHF

1,6

Investitionen in Mrd. CHF

2,0

Breitbandanschlüsse in Mio.

6,2

Mobilfunkkunden in Mio.

12'591

Mitarbeitende in Vollzeit (FTE)

## Fastweb

Fastweb ist eine Telekommunikationsanbieterin für Privat- und Geschäftskunden in Italien. Das Produktportfolio umfasst Sprach-, Daten-, Breitband- und TV-Dienstleistungen sowie Video on Demand für Privat- und Geschäftskunden. Zudem bietet Fastweb Mobilfunkdienste an.

Der Nettoumsatz von Fastweb ist gegenüber dem Vorjahr um EUR 86 Mio. oder 3,9% auf EUR 2'304 Mio. gestiegen. Die Kundenbasis im Breitbandgeschäft wuchs innert Jahresfrist trotz des herausfordernden Marktumfelds um 110 Tsd. oder 4,2% auf 2,7 Mio.

2,3

Nettoumsatz in Mrd. EUR

0,8

EBITDA in Mrd. EUR

0,6

Investitionen in Mrd. EUR

2,7

Breitbandanschlüsse in Mio.

2,0

Mobilfunkkunden in Mio.

2'703

Mitarbeitende in Vollzeit (FTE)

Hier zum Interview



# Ihr Glasfasertor zur Welt.

**Dany Kammacher, Techniker,**  
bringt das schnellste Netz auch in Ihre Stube.



Hier zum Interview



# Ihre Zukunft ist unser Alltag.

**Patrick Weibel**

sorgt mit seinen Leuten dafür, dass Sie  
immer auf dem besten Netz sind.

Von links: Barbara Pytlik, Klaus Liechti, Patrick Weibel

# Das beste Netz – unser stärkster Trumpf

Gesamthaft CHF 2,2 Milliarden in die Netze investiert – Nummer 1 in allen Schweizer Mobilfunktests – drittbeste Mobilfunkanbieterin Europas – Verdoppelung FTTH bis 2025 – Weltpremiere mit 50 Gbit/s im Festnetz – über 1 Gbit/s im fahrenden Zug.

Der Lockdown hat eindrücklich gezeigt, wie wichtig leistungsfähige, sichere und flächen-deckende Netze für unsere Wirtschaft und Gesellschaft sind. Die Schweiz verfügt im internationalen Vergleich über ausgezeichnete Netzinfrastrukturen – gerade auch in ländlichen Regionen.

## Investitionen von CHF 1,6 Milliarden in der Schweiz

Swisscom will ihren Kunden das beste Netz bieten und investierte im Berichtsjahr erneut CHF 1,6 Mrd. in den Ausbau und Unterhalt ihrer Netze in der Schweiz.

Das zahlte sich aus: So gewann Swisscom auch letztes Jahr wieder alle Mobilfunktests und wurde als drittbeste Mobilfunkanbieterin Europas bewertet.

Die Netzausfälle Anfang Jahr schmerzten, denn sie entsprachen nicht unseren hohen Ansprüchen. Dank Sofortmassnahmen standen die Netze schnell wieder zur Verfügung und konnten die massiv höhere Belastung während des Lockdowns problemlos meistern.

## Top of Europe

Drittbeste von 94 Mobilfunkanbieterinnen aus 28 Ländern Europas

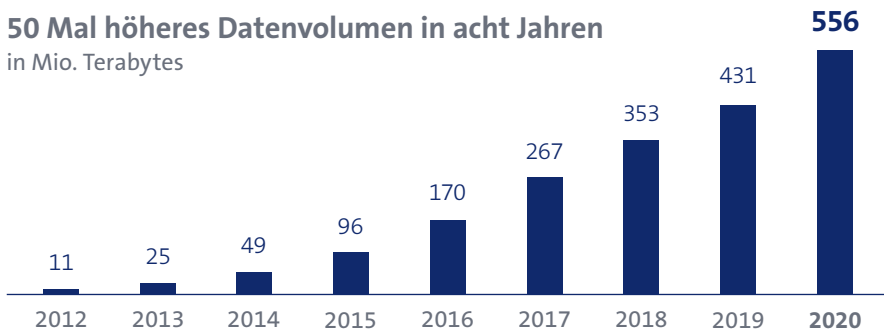
## 5G-Ausbau hält nicht Schritt mit Datenverkehr

Aktuell versorgt Swisscom 96% der Schweizer Bevölkerung grösstenteils mit einer 5G-Technologie auf 4G-Antennen. Damit die fünfte Mobilfunkgeneration aber ihre volle Sendeleistung erreichen kann, sind auch moderne 5G-Antennen nötig.

Ein solcher Ausbau ist dringend notwendig, denn während der Datenverkehr um 29% wuchs, konnte Swisscom nur 5% mehr Kapazitäten bereitstellen. Gesundheitliche Bedenken führten – trotz viel strengerer Grenzwerte in der Schweiz – zu Widerständen, obwohl die Weltgesundheitsorganisation (WHO) erneut bestätigt hat, dass bereits mit den international gültigen Grenzwerten der Gesundheitsschutz gerade auch bei 5G gegeben ist.

## 50 Mal höheres Datenvolumen in acht Jahren

in Mio. Terabytes



Entwicklung Datenvolumen in Swisscom Netzen in Mio. Terabytes

### Verdoppelung Glasfaserleitungen bis 2025

Swisscom will bis 2021 90% der Geschäfte und Wohnungen in allen Gemeinden der Schweiz mit 80 Mbit/s erschliessen. Swisscom ist mit der Erreichung dieses Ziels auf Kurs: 2020 deckte Swisscom bereits 82% mit mindestens 80 Mbit/s ab.

Bis 2025 will Swisscom zudem ihre Glasfaserabdeckung verdoppeln und so bis zu 60% aller Wohnungen und Geschäfte die Nutzung von Bandbreiten bis zu 10 Gbit/s ermöglichen.

### Netzinnovationen zu Hause, im Betrieb und unterwegs

Swisscom setzt auf einen innovativen Technologiemix in ihrem Netz. 2020 zeigte Swisscom im Festnetz eine Weltpremiere: Im Anschlussnetz konnten unter realen Bedingungen erstmals 50 Gigabit/s gemessen werden. Diese Technologie soll bis in zwei Jahren marktreif sein.

Im Mobilfunk nahm Swisscom in ihrem Shop und im Bahnhof Luzern die erste Schweizer 5G Inhouse-Installation in Betrieb. Und damit man nicht nur am Bahnhof, sondern auch im Zug bestens vernetzt

ist, erreichte Swisscom auf einer Teststrecke in einem fahrenden Zug erstmals über 1 Gbit/s Downloadgeschwindigkeiten. Das ist nicht nur für Reisende nützlich, sondern auch für sicherheitskritische Bahnanwendungen sehr wichtig.

### Fastweb – Nummer zwei mit Ambitionen

Fastweb bieten sich als Nummer zwei im viertgrössten Breitbandmarkt Europas spannende Wachstumsoptionen: Im August unterzeichnete Fastweb eine Co-Investment-Vereinbarung, die vorsieht, bis 2025 56% Italiens mit FTTH abzudecken.

Im Mobilfunkmarkt baut Fastweb mit Wind Tre ein 5G-Mobilfunknetz auf.



Hier zum Interview



# Für packende Filmabende.

**Markus Gisi, Programmverantwortlicher blue TV,**  
bietet Ihnen jederzeit beste Unterhaltung.

# Die besten Erlebnisse – neu auch in blue

Markenwert CHF 5 Milliarden – «Gemeinsam bereit» während des Lockdowns – Unsere Unterhaltung wird blue – «inOne» für Private und KMU.

Swisscom hat 2020 die Markenplattform «bereit» geschaffen, um ihre Fünf-Milliarden-Marke intern und extern zu beleben.

## «Gemeinsam bereit»

In diesem Sinne unterstützte Swisscom während des Lockdowns Private und Unternehmen vielfältig und unkompliziert: Für Mobile-Abonnemente ohne Flatrate und Prepaid-Kunden gab es zusätzliche Datenvolumen oder die Internetgeschwindigkeit wurde auf 50 Mbit/s erhöht. Menschen, die im Ausland gestrandet waren, erhielten zudem Roaming-Gutschriften bis CHF 200. KMU erhielten gratis Homeoffice-Lösungen oder eine Unterstützung für die Erstellung von Online-Shops.

## blue – Bereit für grosse Emotionen

Wo bisher bereits Swisscom drin war, steht jetzt auch «Swisscom blue» drauf: Die Swisscom Unterhaltungsprodukte mit Swisscom-TV, Teleclub, Bluewin und Kitag wurden unter einem neuen Familiennamen «blue» zusammengefasst. blue TV unterhält auch auf Plattformen der Konkurrenz. So kann Swisscom die Reichweite von blue erweitern. Das breiteste Angebot ist aber weiterhin nur in Kombination mit der Swisscom Box erhältlich: neu auch mit dem Zugang zu Prime Video von Amazon und den Spielen der Eishockeyliga.

## inOne – standardisiert und doch individuell

In einem gesättigten Privatkundenmarkt erfreut sich das modulare und flexible inOne-Bündelangebot, das sich den persönlichen Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden anpasst, weiterhin grosser Beliebtheit. Stark gewachsen ist 2020 auch die Heimvernetzung (Smart Home) zur Steuerung von Licht, Musik oder Alarmanlagen.

## inOne auch für Geschäftskunden

Für kleinere Geschäftskunden lancierte Swisscom «inOne KMU» – ein standardisiertes Produkt, das sich aber auch individuell zusammenstellen lässt. Grössere KMU erhalten mit «Smart Business Connect» eine individuelle, mit Zusammenarbeitsfunktionen und Netzwerklösungen ergänzte Kommunikationslösung.

# Auf Platz 9

der stärksten Schweizer Marken  
gemäss Brand Finance Report 2020



Hier zum Interview



# Für unser aller Zukunft.

**Saskia Günther, Leiterin Nachhaltigkeitsteam,**  
sorgt dafür, dass Swisscom  
Weltmeisterin in Nachhaltigkeit bleibt.

# Verantwortung für eine digitale Zukunft

Weltmeisterin in Nachhaltigkeit – klimaneutraler Betrieb – 90% der Mitarbeitenden empfehlen Swisscom weiter – 5G für mehr Nachhaltigkeit – 57'422 Personen in Medienkompetenz geschult.

Zukunft bedingt eine nachhaltige Strategie. Dieses Jahr erhielt Swisscom für ihre langjährigen Anstrengungen die Bestätigung mit der Auszeichnung zum nachhaltigsten Telekommunikationsunternehmen der Welt. Sie ist aber vor allem Ansporn, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen.

## Klimaneutral im Betrieb und mit Smartphone-Verkauf

So hat Swisscom 2020 ihren Betrieb klimaneutral gestaltet und bietet auch ihren Kundinnen und Kunden die Möglichkeit einer Klimakompensation von Smartphones und Tablets an. Nachhaltigkeit ist auch für Investoren interessant: Swisscom platzierte im Berichtsjahr als erstes börsenkotiertes Unternehmen der Schweiz einen Green Bond über Euro 500 Mio.

## Empfehlenswerte Arbeitgeberin

Die Verbundenheit der Mitarbeitenden mit ihrem Unternehmen zeigte sich auch im Berichtsjahr: 90% würden Swisscom mit hoher Wahrscheinlichkeit weiterempfehlen.

Diese Verbundenheit bestätigte sich auch eindrücklich während des Lockdowns: Obwohl zeitweise über 80% der über 16'000 Mitarbeitenden in der Schweiz im Homeoffice waren, funktionierte Swisscom «nor-

mal» weiter und bildete auch dieses Jahr rund 900 Lernende in acht Berufsbildern aus.

## Nachhaltigkeit durch Digitalisierung

Technische Innovationen sind eine wichtige Voraussetzung für eine nachhaltigere Zukunft: Das Potenzial von 5G zeigte sich an der Swisscom Start-up-Challenge, zu der 125 Bewerbungen aus 30 Ländern eingingen. Auch die Studie der Universität Zürich und der Eidgenössischen Material- und Prüfungsanstalt machte deutlich, dass 5G Vorteile für die Umwelt mit sich bringt und helfen kann, die CO<sub>2</sub>-Emissionen zu senken.

## Digitalisierung für alle

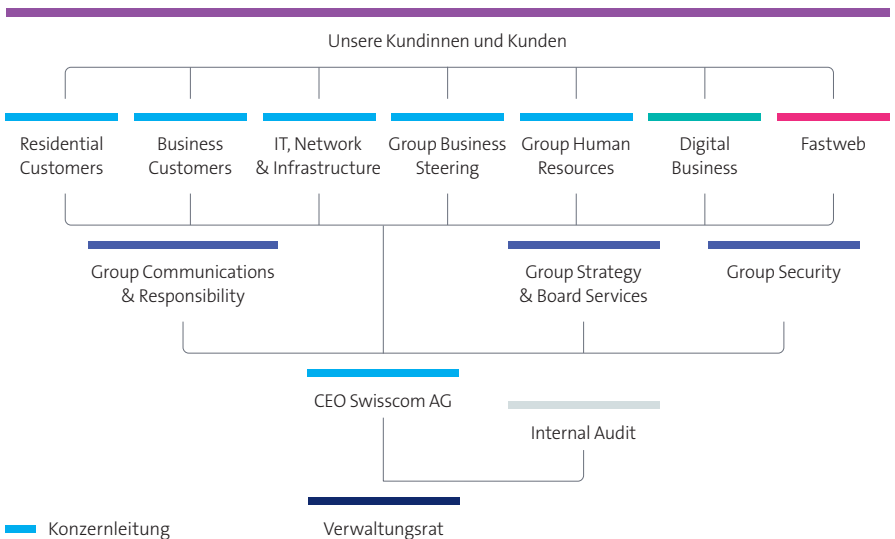
Damit alle die Chancen der Digitalisierung für sich und für mehr Nachhaltigkeit gewinnbringend nutzen können, hat Swisscom dieses Jahr 57'422 Personen geschult – ein wichtiger Meilenstein im Hinblick auf unser Ziel, bis 2025, jährlich zwei Millionen Menschen in der Nutzung digitaler Medien zu unterstützen.



# Corporate Governance

Die Corporate Governance ist für Swisscom ein grundlegender Bestandteil der Unternehmenspolitik. Eine wirksame und transparente Unternehmensführung unterstützt Swisscom in ihrem Bestreben, nachhaltige Werte zu schaffen.

## Organigramm Swisscom



## Vergütungsbericht

2020 betrug die Gesamtvergütung an den Verwaltungsrat CHF 2,4 Mio. (Vorjahr CHF 2,2 Mio.). Die Vergütung an die Konzernleitung betrug CHF 7,3 Mio. (Vorjahr CHF 7,5 Mio.), davon CHF 1,85 Mio. an den CEO (Vorjahr CHF 1,76 Mio.).



[swisscom.ch/corporate-governance2020](https://www.swisscom.ch/corporate-governance2020)

## Mitglieder des Verwaltungsrats per 31. Dezember 2020



## Mitglieder der Konzernleitung ab 1. März 2021



# Mehrwert für Aktionäre

## Swisscom Aktie

Am 31. Dezember 2020 hat die Marktkapitalisierung von Swisscom CHF 24,7 Mrd. (Vorjahr CHF 26,6 Mrd.) betragen. Die Anzahl ausgegebener Aktien hat unverändert bei 51,8 Mio. gelegen. Der Nennwert pro Namenaktie beträgt CHF 1. Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Stimmrechte können nur ausgeübt werden, wenn der Aktionär im Aktienregister der Swisscom AG mit Stimmrecht eingetragen ist. Der Verwaltungsrat kann die Eintragung eines Aktionärs mit Stimmrecht ablehnen, wenn die Stimmrechte des Aktionärs 5% des Aktienkapitals überschreiten.

Der Schweizer Aktienindex SMI ist gegenüber dem Vorjahr um 0,8% gestiegen. Der Kurs der Swisscom Aktie ist um 6,9% auf CHF 477,10 gesunken. Die Performance der Swisscom Aktie war besser als die Performance des europäischen Branchenindex Stoxx Europe 600 Telecommunications Index (-16,0% in EUR).

Gegenüber dem Vorjahr stieg das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen um

21.4% auf 180'751 Stück. Das gesamte Umsatzvolumen der gehandelten Swisscom Aktien erreichte 2020 einen Wert von CHF 23,0 Mrd.

## Aktienrendite

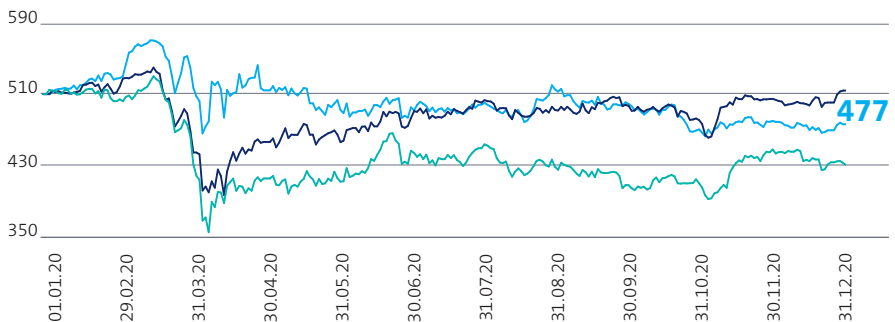
Am 14. April 2020 hat Swisscom eine ordentliche Dividende von CHF 22 pro Aktie gezahlt. Auf Basis des Aktienkurses Ende 2019 entsprach dies einer Rendite von +4,3%. Unter Berücksichtigung des Kursrückgangs betrug die Gesamtrendite (Total Shareholder Return, TSR) der Swisscom Aktie für das Jahr 2020 -3,0%. Der TSR des SMI lag bei +4,3% und der des Stoxx Europe 600 Telecommunications Index bei -12,0% in EUR.

## Handelsorte

Die Swisscom Aktien sind an der SIX Swiss Exchange (SCMN, Valorenr. 874251) kotiert. In den USA (OtC, Level-1-Progr.) werden sie als ADR (1:10, SCMWY, Pink Sheet 69769) gehandelt.

## Aktienkursentwicklung 2020

in CHF





# Finanzieller Ausblick 2021

Der hohe Wettbewerbs- und Preisdruck wird auch 2021 Bestand haben. Die Entwicklung der Covid-19-Pandemie bietet eine zusätzliche Unsicherheit.

Umsatz und EBITDA von Fastweb werden für 2021 leicht höher erwartet, die Investitionen hingegen bleiben auf dem Niveau des Vorjahres.

Swisscom erwartet für 2021 einen Nettoumsatz von rund CHF 11,1 Mrd., einen EBITDA von rund CHF 4,3 Mrd. und Investitionen von rund CHF 2,3 Mrd. Für Swisscom ohne Fastweb wird mit einem tieferen Umsatz gerechnet. Die Investitionen in der Schweiz werden leicht höher als 2020 ausfallen.

Bei Erreichen der Ziele plant Swisscom, der Generalversammlung 2022 für das Geschäftsjahr 2021 weiterhin eine unveränderte Dividende von CHF 22 pro Aktie vorzuschlagen.

## Wichtige Termine

### 2021

- |           |   |           |  |
|-----------|---|-----------|--|
| <b>Q1</b> | <b>4. Februar 2021</b><br>Veröffentlichung Jahresergebnis und Geschäftsbericht 2020 | <b>Q3</b> | <b>5. August 2021</b><br>Zwischenergebnis zweites Quartal 2021   |
|           | <b>31. März 2021</b><br>Generalversammlung<br>Internetübertragung                   | <b>Q4</b> | <b>28. Oktober 2021</b><br>Zwischenergebnis drittes Quartal 2021 |
| <b>Q2</b> | <b>6. April 2021</b><br>Ex-Dividende  |           | <b>2022</b>  |
|           | <b>8. April 2021</b><br>Dividendenzahlung   | <b>Q1</b> | <b>Februar 2022</b><br>Veröffentlichung Jahresergebnis 2021      |
|           | <b>29. April 2021</b><br>Zwischenergebnis erstes Quartal 2021                       |           |  |

